

## Jahreshauptversammlung der Radsportabteilung des GSV Eintracht Baunatal

Am 6.4.2008 fand in der Kulturhalle in Baunatal-Großenritte die Jahreshauptversammlung der Radsportabteilung statt. Der erste Vorsitzende Heinrich Bläsing eröffnet um 9.40 Uhr die Versammlung. Er begrüßte besonders den 1. Vorsitzenden des Hauptvereins, Berthold Siebert, das älteste Mitglied der Radsportabteilung, Hermann Holzhauer, und das Ehrenmitglied Horst Gück. Im Anschluss erhoben sich die Anwesenden und gedachten der im letzten Jahr gestorbenen Mitgliedern der Radsportabteilung Heinz Gockel, Heinrich Fingerling, Willi Schütz und Dittmar Hofmann. Nach dem Verlesen des Vorjahresprotokolls durch den Schriftführer Harry Gück, ging der Abteilungsleiter Heinrich Bläsing auf die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten der Radsportabteilung ein. Heinrich Bläsing verlas seinen Jahresbericht 2007, der wie auch die Berichte der Fachwarte, jedem in gedruckter Form vorlag. In seinem Bericht gab Heinrich Bläsing eine Zusammenfassung über das zurückliegende Sportjahr. So standen im Zentrum der heimischen Aktivitäten über 10 Spieltage in der Langenberghalle. Highlights waren in 2007 auch die erfolgreiche Teilnahme der Radball-Jugendmannschaft an der deutschen Meisterschaft und die Ausrichtung des Bundesligaspieltages der Radball-Elite in der Rundsporthalle sowie die Beteiligung beim 5. Fuldaradeln der Gemeinden Fuldaabrück, Baunatal Guxhagen und Körle auf dem Sportplatz von Guntershausen. Das Sportjahr 2007 war auch geprägt durch die sportlichen Erfolge der verschiedenen Mannschaften. So wurde der mehrmalige deutsche Schülermeister erstmalig deutscher Jugendmeister und startete in einem Länderkampf gegen Österreich. Die Bundesligamannschaft stellte am Saisonende mit dem 7. Tabellenplatz den Klassenerhalt sicher. Die Verbandsligamannschaft errang erneut die Gruppenmeisterschaft der Verbandsliga Nord und gewann auch den Hessenmeister-Titel. Die 4er Kunstradfahrerinnen holten sich in der Schülerklasse den Landesmeistertitel und errangen bei den deutschen Meisterschaften unter 27 Mannschaften den 10. Platz. Für die Zukunft ist sicherlich noch Potential vorhanden. Die Bundesligamannschaft Brede/Lange konnte, wie schon erwähnt, den 7. Platz und damit den Klassenerhalt sicherstellen. In der aktuellen Saison tritt das älteste Team der Liga in einer neuen Konstellation an, da Bernd Lange aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten muss. Karsten Brede wird in Zukunft mit Lars Degenhardt um den Klassenerhalt in der 1. Liga kämpfen. Die Mannschaft Brede/Lange war mit 15jähriger Bundesligazugehörigkeit die erfolgreichste Mannschaft in der Geschichte des Eintracht Radballs. Außer bei den sportlichen Aktivitäten, ist die Radsportabteilung auch bei der Breitenarbeit sehr aktiv. So sind die Radsport-Sänger aktiv beim Proben und haben Auftritte bei runden Geburtstagen und Hochzeiten. Die Wandergruppe der Altherren-Radsportler trifft sich regelmäßig alle vier Wochen zu ihren Ausflügen in die nähere Umgebung, alle 3 Monate mit Ehepartnern. Eine weitere Aktivität ist die traditionelle Herrenwanderung zu Himmelfahrt und die Wanderung zwischen den Jahren. Heinrich Bläsing erwähnte dass er in den vergangenen Jahren immer wieder die Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit in Form von Zeitungsartikeln vor und nach den Veranstaltungen hervorgehoben hat. Vor allem der Fachwart für Radball Jörg Morawek hat dieses sehr gut umgesetzt. Auch sollen in Zukunft mehr Bilder zu den Artikeln beigefügt werden. Seit ein paar Jahren betreibt die Radsportabteilung eine eigene Homepage im Internet. Die wird im Moment aktualisiert und überarbeitet. Der aufwendige Ausbau der Werkstatt und der Hallenbereich sind soweit abgeschlossen und muss in Zukunft nur noch sorgsam gepflegt werden. Besonderen Dank geht an die Zeugwarte Georg Bläsing, Berthold Viereck, Klaus Freiberg und Jürgen Landau die sich intensiv um das Radlager, - Werkstatt und die teuren Radballmaschinen kümmern. Die Räder befinden sich durch die Arbeit der Zeugwarte auf einem hohen Standard. Heinrich Bläsing bedankte sich bei den Zeugwarten für deren geleistete

Arbeit. Für das laufende Jahr 2008 sind die Ziele, das man sportlich das Niveau von 2007 halten kann und das in der Abteilungsführung der Neuanfang durchgeführt wird. Auch sollte man das Jubiläumsjahr 2010 nicht aus den Augen verlieren. Die Mitgliederentwicklung kann als stabil bezeichnet werden. Heinrich Bläsing bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern und den ‚mitmachenden Mitgliedern‘ für die geleistete Arbeit und die geopferte Zeit. Susanne Dilcher verließ nach den Ausführungen von Heinrich Bläsing ihren Kassenbericht, der ebenfalls jedem in gedruckter Form vorlag. Der Kassenstand kann als zufriedenstellend bezeichnet werden. Susanne Dilcher verwies auf den hohen Stellenwert der 1. Bundesligamannschaft in der Abteilung. Die höchsten Ausgaben Posten waren im vergangenen Jahr die dringend erforderliche Neuanschaffung von vier Radballmaschinen, die hohen Ersatzteilkosten und die Fahrtkosten. Der Zeugwart Georg Bläsing bestätigte den hohen und damit kostenintensiven Reparaturaufwand bei den Radballmaschinen, der nach dem Spielbetrieb immer wieder auftritt. Eine Diskussion über die Zuschüsse für die Abteilungen folgte. Berthold Siebert teilte die Meinung der anwesenden Mitglieder, dass die Höhe der Zuschüsse sich nach den Besonderheiten und den Sportarten der Abteilungen richten sollte. Abschließend betonte er, dass die Verteilung der Zuschüsse in den Händen des Hauptvereins liegt. Der Revisor Oliver Dietrich war entschuldigt abwesend. Sein Bericht lag schriftlich vor. Er bescheinigte dem 1. Kassierer eine vorbildliche, saubere und korrekte Kassenführung und beantragte die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt. Berthold Siebert wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Heinrich Bläsing und Heinz Jakob erklären Berthold Siebert und den anwesenden Mitgliedern die geplante Umstrukturierung im Vorstandsbereich. Die Positionen im geschäftsführenden Vorstand wurden in Ressorts aufgeteilt und entsprechend besetzt. Nach einer kurzen Diskussion unter den anwesenden Mitgliedern wurde die Wahl durchgeführt. Der Vorstand der Radsportabteilung setzt sich nun wie folgt zusammen:

#### **Leitung/Koordination**

Büro/Verwaltung                      Elvira Viereck

#### **Finanzen**

1.Kassierer                              Susanne Dilcher  
 2.Kassierer                              Björn Itter  
 3.Kassierer                              Andrea Christmann  
 Fahrtkosten                             Heinz Jakob

#### **Technik/Organisation**

Technik/Organisation 1              Berthold Viereck  
 Technik/Organisation 2              Bernd Lange

#### **Sportbetrieb**

Fachwart Radball                      Jörg Morawek  
 Fachwart Kunstradfahren            Tanja Bläsing

#### **Schriftführer**

Harry Gück

#### **Erweiterter Abteilungsvorstand**

Sportwart                                Sigrid Barthelmei  
 Jugendwart                              Julian Göbel  
 Stellv. Fachwart Radball            Jürgen Landau  
 Fachwart Wanderfahrten            Heinz Jakob  
 1.Zeugwart                              Georg Bläsing  
 2.Zeugwart                              Klaus Freiberg

3.Zeugwart	Jürgen Landau
4.Zeugwart	Berthold Viereck
5.Zeugwart	Bernd Lange
1.Festausschuss	Bernd Lange
2.Festausschuss	Frank Schönwald
3.Festausschuss	Berthold Viereck
4.Festausschuss	Jörg Morawek
5.Festausschuss	Andrea Christmann
Revisor 1.Jahr	Horst Heine
Revisor 2.Jahr	Oliver Dietrich
Ehrevorsitzender	Hans Gück
Ehrevorsitzender	Horst Gück

Der ehemalige Abteilungsleiter Heinrich Bläsing verwies noch auf einige Termine im laufenden Jahr und schloss die Veranstaltung um 11.45 Uhr.